

Fachseminar Curriculum Physik 1. Quartal (Stand 09.2024) **Themenpool mit obligatorischen Anteilen des Leistungskonzepts(s. Anhang)**
Bezug zur Perspektive Selbstreflexion, Initiierung fachlicher SOL

Themenpool / inhaltliche Bezüge – Praxissituationen	Übungen, Materialien, Methoden	Erschließungsfragen	fachspezifische Kompetenzen (K1-11 Kerncurriculum)
„Physikunterricht gestern und heute“ – Merkmale guten Physikunterrichts aufgrund eigener biographischer Erfahrung, insb. anhand der Reflexionsinstrumente nach Junghans (Sicht- und Tiefenstruktur des Unterrichts) Planung von Physikunterricht – Akzentuierung von Unterrichtsphasen (Unterrichtseinstieg, Hypothesen, Erarbeitung/Experiment, Realisierung und Auswertung, Ergebnissicherung) – Unterscheidung von didaktischem und methodischem Schwerpunkt (Kontexte, Experimentelle Untersuchung, Fachmethodik ...) – Planung von Physikunterricht anhand des Lehr-Lern-Modell für kompetenzorientierten Unterricht Bildung von Beratungsteams zu UB1 Lehrplanorientiertes Vorgehen – Kompetenzstruktur des KLPs SI und Sachbereichsstruktur des LPs SII, Das Experiment und weitere Standardmedien im Physikunterricht – Formen, didaktische Funktionen und methodische Einbindung Leistungsmessung I Formen der Leistungsmessung und -bewertung im Bereich „Sonstige Mitarbeit“ insb. unter Einbeziehung prozessbezogenen Kompetenzen im Physikunterricht	Kartenabfrage, Diskussion, Qualitätstabelle Gruppenhospitationen, Videoaufzeichnung, Phasenschemata Gemeinsame Planung einer Stunde, Entwurf einer Unterrichtsskizze, Beispielvorgaben Strukturanalyse/ Strukturlegetechnik, Diskussion am Beispiel Lehrplanrecherche, Kernlehrplan, Analyse aktueller Lehrbücher Entwicklung von Kriterien für die Verwendung von Standardmedien Praktische Umsetzung situative Beispiele, Modellszenarien, Standardsituationen bei der „Sonstigen Mitarbeit“	- Was macht heute guten Physikunterricht aus? An welchen lernpsychologischen Prinzipien orientiert sich heute Physikunterricht? - Welche Phasenstrukturen zeigt eine typische Physikstunde? Wo liegen die Planungsschwerpunkte für eine Physikstunde? - Worin unterscheiden sich didaktischer und methodischer Schwerpunkt? Welche Entscheidungsgrundlagen bieten sich für beide Schwerpunkte an? - Welche unterschiedlichen Vorstellungen von Lehren und Lernen werden in diesem Modell deutlich? - Wie sehen die Vorgaben des Lehrplans aus? Wie ist das Verhältnis von übergeordneten und konkretisierten Kompetenzen? - Welche typischen Medien werden üblicherweise im Physikunterricht eingesetzt? - Wie kommt man im Physikunterricht zu einer richtlinienkonformen und transparenten Leistungs-bewertung?	K 2: Lehrkräfte unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von Schülerinnen und Schüler K 1: Lehrkräfte planen Unterricht . . . fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch. K 2: Lehrkräfte unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von Schülerinnen und Schüler K 2: Lehrkräfte unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von Schülerinnen und Schüler K 1: Lehrkräfte planen Unterricht . . . fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch. K2: Lehrkräfte unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von Schülerinnen und Schüler K 3: Lehrkräfte fördern die Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten K 8: Lehrkräfte erfassen Leistungen von Schülerinnen und Schülern auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe

Fachseminar Curriculum Physik 2. Quartal (Stand 09.2024)

**Themenpool mit obligatorischen Anteilen des Leistungskonzepts(s. Anhang)
 Bezug zur Perspektive Selbstreflexion, Initiierung fachlicher SOL**

Themenpool / inhaltliche Bezüge – Praxissituationen	Übungen, Materialien, Methoden	Erschließungsfragen	Kompetenzen (K1-11 Kerncurriculum)
Initiierung der fachbezogenen REF-Folio-Arbeit Planung von Physikunterricht IV – Exemplarisches Erstellen einer Lehrplankonformen Unterrichtssequenz im Bereich Sek.1 bzw. EF. Leistungsmessung II Leistungsaufgaben in Physik – Konstruktion und Bewertung von schriftlichen Übungen und Klausuren (insb. in der Einführungsphase). Anregung zur fachl Arbeit in selbstorganisierten Lerngemeinschaften (SOL) - ggf. Aufgreifen der Tandems aus 1. Quartal (Ideenpool) Gesprächsführung/Moderation im Physikunterricht - Alltagssprache, Unterrichtssprache und Fachsprache im Physikunterricht in der konkreten Anwendung. - Standardsituationen der Kommunikation im Physikunterricht. Kontextorientierung im Physikunterricht vs. Fachsystematik Vorstellung und Diskussion von Kontextbausteinen in SI und SII (Bezug zur Lebenswirklichkeit, zur Anwendung und zu innerphysikalischen Kontexten) Demo- und Schülerexperimente und deren didaktische Einbindung (inkl. praktischer Übungen)	Fragebogen zur Selbstreflexion.. Experimente, Materialien des QUALIS- Lehrplannavigators, Praxisbeispiele, Vergleich verschiedener Leistungsaufgaben und Bewertungsschemata, Exemplarische Erstellung einer Leistungsaufgabe Videoauswertung, Simulationen (der Gesprächsführung), Unterscheidungsmerkmale für diese Sprachebenen Präsentation und Entwicklung von Kontextbausteine, Auswertung einschlägiger Schulbücher Praktische Übungen, Kriterien für den gewinnbringenden Einsatz von Schülerexperimenten	- Worauf bei der Planung einer Unterrichtssequenz zu achten? - Welche Kriterien sind für die Konstruktion von Leistungsaufgaben/ schriftliche Prüfungsaufgaben im Fach Physik zu beachten? - Wodurch unterscheiden sich diese Sprachebene und wo befindet sich deren didaktischer Ort in der Stunde? Wie gehe ich mit dem Spannungsverhältnis zwischen Alltags- und Fachsprache im Physikunterricht um - Wie gestaltet ich Unterrichtsgespräche in für den Physikunterricht typischen Handlungssituationen? Welche Gesprächsstrategien bieten sich an? - Was ist kontextorientierter Unterricht Physikunterricht? Wie grenzt er sich vom fachsystematischen Ansatz ab? Welche Risiken birgt er in sich? - Wie komme ich an die Motive der Schüler zum Physiklernen heran? Welche Interessentypen gibt es? Was erwarten Schüler vom Physikunterricht? - Wie bindet man Experimente didaktisch in den Unterricht ein und worauf ist bei der Durchführung zu achten?	K 1: Lehrkräfte planen Unterricht . . . fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch. K 2: Lehrkräfte unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von Schülerinnen und Schüler K 8: Lehrkräfte erfassen Leistungen von Schülerinnen und Schülern auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe K 2: Lehrkräfte unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von Schülerinnen und Schüler K 7: Lehrkräfte diagnostizieren die Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern,... K 1: Lehrkräfte planen Unterricht . . . fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch. K 7: Lehrkräfte diagnostizieren die Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern,... K 1: Lehrkräfte planen Unterricht . . . fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch.

Fachseminar Curriculum Physik 3. Quartal (Stand 09.2024)

Themenpool mit obligatorischen Anteilen des Leistungskonzepts(s. Anhang)

Themenpool/ inhaltliche Bezüge – Praxissituationen, Fachseminar Physik	Übungen, Materialien, Methoden	Erschließungsfragen	Kompetenzen (K1-11 Kerncurriculum)
Alltags- und Schülervorstellungen im Physikunterricht – Erfahrungen aus der Praxis und Literatur (u.a. PIKO-Briefe) Lesen, Schreiben und Argumentieren im Physikunterricht Evaluation von Physikunterricht – insbesondere mit digitalen Instrumenten : Kahoot, Answergarden, SEFU Beratungssituationen im Fach Physik : - Übergang SI – SII - Leistungskurswahl - Facharbeiten - 3. / 4. Abiturfach - Studienfach . . . Erprobung innovativer Ansätze im Physikunterricht (innerhalb einer kontext-, medien- und experimentorientierter Unterrichtssequenz)_ Naturwissenschaftliches Arbeiten im Physikunterricht - Wissenschaft vs. „Pseudowissenschaft“ ,	Aufdeckung eigener Praekonzepte, Unterrichtsbeispiele, Standardsammlung von Schülervorstellungen (Wiesner) Lesestrategien für naturwissenschaftliche Texte, Schreib- und Argumentationsauftrag an Beispielen Simulation einer Beratungssituation, Fallanalyse (schriftlich) Beispiele, Internetrecherche, Erstellung einer innovativen Unterrichtssequenz Materialien zu grenz- bzw. pseudowissenschaftlichen Themen	- Welche vorhersehbaren Lernschwierigkeiten aufgrund von Schülerpraekonzepten treten im Physikunterricht auf? Wie lassen sich diese ausräumen? - Wie und was lernt man durch Lesen und Schreiben im Physikunterricht? Wie inszeniert man Argumentationsaufträge? - Welche zeitgemäßen Formen der Rückmeldung bzw. der Diagnose gibt es? - Was sind Funktion und Ziele der Beratung und in welchem zeitlichen und situativen Rahmen sollte dies stattfinden? - Welche Alternativen zum Standardphysikunterricht gibt es und welche medialen Unterstützungsformen bieten sich an? - Welche Anforderungen werden an naturwissenschaftliches Arbeiten gestellt und welchen Beitrag leisten diese zur Werteeerziehung?	K 7: Lehrerinnen und Lehrer diagnostizieren die Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern,... K2: Lehrkräfte unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von Schülerinnen und Schüler ... K 3: Lehrkräfte fördern die Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten K 7: Lehrerinnen und Lehrer diagnostizieren die Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern,... K9: Lehrkräfte ... beziehen ... technologische Entwicklungen in ihr Handeln ein. K 3: Referendarinnen und Referendare fördern die Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern zum selbstbestimmten Lernen K10: Lehrerinnen und Lehrer verstehen ihren Beruf als ständige Lernaufgabe und entwickeln ihre Kompetenzen weiter. K 5: Lehrerinnen und Lehrer vermitteln Werte und Normen ... und unterstützen selbstbestimmtes Urteilen und handeln von Schülerinnen und Schülern.

Fachseminar Curriculum Physik 4. Quartal (Stand 09.2024)

Bezug zu fachlichen SOL

Themenpool/ inhaltliche Bezüge – Praxissituationen, Fachseminar Physik	Übungen, Materialien, Methoden	Erschließungsfragen	Kompetenzen (K1-11 Kerncurriculum)
Kompetenzorientierte Diagnose anhand von Beispielaufgaben (Bildungsstandards, eigene Konzeptionen) ; insb. in Verbindung mit digitalen Medien s. Evaluation v. PU im 3.Quartal Neue Lernformen und methodische Werkzeuge im Physikunterricht und deren Passung zu didaktischen Fragestellungen und Schüleraktivierungen Modulnachmittag zusammen mit dem FS Chemie zu individuellen Themen nach Bedarf und Vereinbarung Fachdidaktische Aspekte zu speziellen Sachgebieten der Sek.2-Physik, insb. mit Blick auf den NRW-KLP Teil I Zugänge zur Relativitäts- und Quantentheorie, Neue Medien und Computereinsatz im Physikunterricht – theoretische Grundlagen (Bezüge zum Medienkompetenzrahmen) und Praxisbeispiele (Videoanalyse, dynamische Modellbildungssysteme, Simulationen, Messwerterfassung insb. mit Smartphone/Tablet-Systemen) Schriftl. und mündl. Abitur im Fach Physik, fachspezifischer Organisationsrahmen, Vorbereitung, Qualitätskriterien für mündl. Prüfungen.	Beispiele für Diagnoseverfahren und Bildungsstandards, Aufgabenkonstruktion zur kompetenzorientierten Diagnose Methodenwerkzeuge und kooperative Lernformen, Beispiele für deren gewinnbringenden Einsatz im Physikunterricht Aktuelle fachdidaktische Literatur, neuere Lehrbücher Medienkompetenzrahmen, Modelle zur Klassifizierung neuer Medien, Referate und Vorstellung funktionaler Einsätze des digitaler Medien im Physikunterricht Beispiele guter und schlechter mündl. Prüfungen	- Wo liegen die Schwierigkeiten bei der kompetenzorientierten Diagnose im Fach Physik und welche Möglichkeit gibt es zur kompetenzbezogenen Selbsteinschätzung der S'.u.S. (Kompetenzraster)? - Wodurch unterscheidet sich traditioneller Gruppenunterricht von kooperativen Lernformen? Wie erreiche ich, dass Inhalt und Methode zur Passung kommen (didaktisch-methodischer Begründungszusammenhang)? - Welche Einstiegsoptionen gibt für komplexe Sachbereiche der modernen Physik? - Welche Potenziale bietet der Einsatz digitaler Medien im Physikunterricht? Wie lassen sich der Computer, das Tablet und Smartphone im Unterricht und außerunterrichtlich nutzen? - Welches Besonderheiten müssen bei Vorbereitung und Durchführung des schriftl. Abiturs beachtet werden.Wie bereitet man die singuläre Situation einer mündlichen Prüfung vor.	K 7: Lehrerinnen und Lehrer diagnostizieren die Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern,... K 2: Lehrkräfte unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von Schülerinnen und Schüler K 3: Lehrkräfte fördern die Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten K 1: Lehrkräfte planen Unterricht . . . fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch. K 3: Lehrkräfte fördern die Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten. K9: Lehrkräfte ... beziehen ... technologische Entwicklungen in ihr Handeln ein. K10: Lehrerinnen und Lehrer verstehen ihren Beruf als ständige Lernaufgabe und entwickeln ihre Kompetenzen weiter.

Fachseminar Curriculum Physik 5. Quartal (Stand 09.2024)

Bezug zur Perspektive Selbstreflexion

Themenpool/ inhaltliche Bezüge – Praxissituationen, Fachseminar Physik	Übungen, Materialien, Methoden	Erschließungsfragen	Kompetenzen (K1-11 Kerncurriculum)
Entwicklung und Erprobung von Lernaufgaben im Sinne des Lehr-Lern-Modells Fachdidaktische Aspekte zu speziellen Sachgebieten der Sek.2-Physik, insb. Mit Blick auf den NRW-KLP Teil II Mögliche Inhalte der Elementarteilchenphysik Geschlechtsspezifische Zugänge zum Physiklernen - Mädchenförderung im Physikunterricht. Wiederaufgreifen der REF-Folio-Arbeit aus dem 2.Quartal, ggf. zur Vorbereitung des PG2 Planung und Durchführung und Reflexion von Physikunterricht unter Examinationsbedingungen Alternative didaktische Grundkonzepte am Beispiel des Karlsruher Physikurses	Kriterien zur Strukturierung einer Lernaufgabe, arbeitsteilige Erschließung am Beispiel einer komplexen Fragestellung und des Lehr-Lern-Modells Aktuelle fachdidaktische Literatur, neuere Lehrbücher, Materialien des Netzwerks Teilchenwelt Physikspezifische Untersuchungen zum koedukativen Fachunterricht, Simulationen von Rollenverhalten Fragebogen zur Selbstreflexion.. Gruppenhospitationen, Entwicklung von integrativen Stundenentwürfen unterschiedlicher Studententypen Grundideen des Konzepts, beispielhafte Unterrichtssequenz, Evaluation	- Welche Gelingensbedingungen werden an eine komplexe Lernaufgabe gestellt? Wie lässt sich diese strukturieren und mit selbstgesteuertem Lernen verbinden? - Welche Elemente der Elementarteilchenphysik lassen sich in der Schule vermitteln? - Woran kann man unterschiedliche Zugänge von Mädchen und Jungen zum Physiklernen festmachen? Welche Möglichkeiten habe ich zur "reflexiven Koedukation"? - Welche Anforderungen werden an einen Examensentwurf gestellt und wie lässt sich insbesondere die Diagnose und Differenzierung der Lerngruppe berücksichtigen? - Worin besteht der Mehrwert/ Minderwert dieses Konzepts und welchen Einfluss nehmen meine berufsbiografischen Voraussetzungen?	K 2: Lehrkräfte unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von Schülerinnen und Schüler K 3: Lehrkräfte fördern die Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten K 1: Lehrkräfte planen Unterricht . . . fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch. K 6: Lehrerinnen und Lehrer finden alters- und entwicklungspsychologisch adäquate Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht und tragen zu einem wert-schätzenden Umgang bei. K 1 – K11 K10: Lehrerinnen und Lehrer verstehen ihren Beruf als ständige Lernaufgabe und entwickeln ihre Kompetenzen weiter.

Fachseminar Curriculum Physik 6. Quartal (Stand 09.2024)

Themenpool/ inhaltliche Bezüge – Praxissituationen, Fachseminar Physik	Übungen, Materialien, Methoden	Erschließungsfragen	Kompetenzen (K1-11 Kerncurriculum)
Projektkurse, Arbeitsgemeinschaften und Wettbewerbe in Physik	Marktplatz: Vorstellung der (projektorientierten) Ideen und Wettbewerbsstrukturen	- Wie gelingt es Physiklernern interessant und interessenfördernd anzulegen und zugleich schulentwickelnde, innovative Maßnahmen zu verfolgen?	K11: Lehrkräfte beteiligen sich an der Planung und Umsetzung schulischer Projekte und Vorhaben.
Offenen Lernumgebungen in Naturwissenschaften: Stationenlernen und Forschungsaufträge	Praxisbeispiele, eigene Erprobungen, ggf. Exkursion	- Wie arrangiere ich Lernumgebungen und welches Arbeitsmaterial bietet sich an, damit individualisiertes und selbstgesteuertes Lernen möglich wird?	K 3: Lehrkräfte fördern die Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten.
Verschiedene Formen der Begabtenförderung (Jugend forscht, Physikolympiade, ...)	Vorstellung der Begabungsmodelle, Diskussion der Förderkonzepte	- Wie lassen sich Begabungen/ Begabte erkennen, welche Verhaltensmuster lassen sich diagnostizieren und welche spezifischen Förderangebote lassen sich unterbreiten?	K 3: Lehrkräfte fördern die Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten
Außerschulische Lernorte – Funktionen und Gestaltungsformen (Museen, Science Center, Universitäten)	Besuch/ Besichtigung der Lernorte, exemplarische Vorstellung und Evaluation didaktischer und pädagogische Konzeptionen	- Was zeichnet außerschulische Lernorte aus, wie hoch ist der Grad der selbstständigen Entfaltung und wie gestaltet sich die unterrichtliche Anknüpfung?	K 3: Lehrkräfte fördern die Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten K9: Lehrkräfte ... beziehen ... technologische Entwicklungen in ihr Handeln ein.

Anlage: Leistungskonzept des Fachseminars Physik

A Beobachtungshinsichten¹ für Unterrichtsbesuche/ Unterrichtsnachbesprechung

<i>Handlungsfeld V - Vielfalt als Herausforderung annehmen und als Chance nutzen</i> <i>Angemessener Umgang mit Vielfalt</i>				
HF U: Unterricht für heterogene Lerngruppen gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen (Beispiele)	HF E: Den Erziehungsauftrag in Schule und Unterricht wahrnehmen (Beispiele)	HF L: Lernen und Leisten herausfordern, dokumentieren, rückmelden und beurteilen (Beispiele)	HF B: Schülerinnen und Schüler und Erziehungsberechtigte beraten (Beispiele)	HF S: Im System Schule mit allen Beteiligten entwicklungsorientiert zusammenarbeiten (Beispiele)
Planung Durchführung (materiale und personale Steuerung von Lernprozessen im Unterricht) Reflexion <i>Berücksichtigung von Vielfalt in allen Dimensionen des Handlungsfeldes</i> ... Grundlage: Seminarpapier Reflexionshilfe	<u>Im Rahmen von Classroom-Management:</u> Rituale, Regeln und Routinen Respekt vor der Lerngruppe „Sekundärtugenden“ Wertschätzende Grundhaltung der Lehrkraft Balance zwischen Nähe und Distanz <u>Im Rahmen von Planung, Unterrichtsdurchführung und -reflexion</u> Wahl für die Lerngruppe und das Fach bedeutsamer Inhalte Aufbau von Haltungen Eigene Haltung zum Fach <i>Interkulturelles Lernen als Lernangebot</i> <i>Erziehung im Kontext einer pluralistischen Gesellschaft gestalten (Urteilsbildung)</i> ...	Trennen von Lern- und Leistungssituationen Transparenz über Lern- und Leistungssituationen Umgang mit Fehlern Reflektiertes Umgehen mit Anforderungen in Lern- und Leistungsaufgaben (Berücksichtigung von Operatoren, ...) Leistungsbezogene Rückmeldungen zu Schüleräußerungen und zu Schülerarbeiten (Feedback-Qualität) <i>Erkennen u. reflektieren unterschiedlicher Leistungsstände, -potentiale und Einsatz entsprechender Lernangebote</i> ...	Beratungskonzepte (<i>Antizipation von Beratungssituationen mit Blick auf unterschiedliche Bedürfnislagen gestalten</i>) Individuelle Beratungssituationen (z. B. Lernberatung) Antizipation von Beratungssituationen und Anwendung passender Instrumente Thematisierung der Leistungsberatung in Nachbesprechungen Feedback-Qualität ...	Kooperation in professionellen Arbeitszusammenhängen mit Ausbildungslehrkräften, Mitreferendarinnen und -referendaren, Fachleitungen <i>und unterschiedlichen Expertisen (z.B. Förderschullehrkraft bei inklusiven Lerngruppen)</i> Organisationskompetenz (Arbeit in und mit Systemen, bezogen auf schulische Arbeit und Ausbildung, z. B. Terminabsprachen, längerfristige Unterrichtsplanung, ...) eigene Wahrnehmung und Reflexion und Dokumentation des Kompetenzaufbaus in der Ausbildung ...

Die aufgeführten **Beispiele** kennzeichnen wesentliche Beobachtungshinsichten, die mit den Kompetenzen des jeweiligen Handlungsfeldes korrespondieren. Es handelt sich um Beispiele mit vorrangiger Relevanz, aber nicht um eine vollständige Aufzählung.

Beobachtungshinsichten für Fachseminar / reflektierte Praxis

<i>Handlungsfeld V - Vielfalt als Herausforderung annehmen und als Chance nutzen</i> <i>Angemessener Umgang mit Vielfalt</i> obligatorisch zu erbringende Leistungen				
HF U: Unterricht für heterogene Lerngruppen gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen	HF E: Den Erziehungsauftrag in Schule und Unterricht wahrnehmen	HF L: Lernen und Leisten herausfordern, dokumentieren, rückmelden und beurteilen	HF B: Schülerinnen und Schüler und Eltern beraten	HF S Im System Schule mit allen Beteiligten entwicklungsorientiert zusammenarbeiten
- Reflektierte Arbeit an Praxissituationen inkl. Beratung von Mitreferendarinnen und –referendaren - Vorstellung erprobter Unterrichtsmaterialien, methodischer Elemente, Stunden- bzw. Reihenkonzept, o.ä. und / oder - Vorstellung eines Demonstrations- bzw. Schülerexperiments mit didaktischer Einordnung. - Mitplanung und Mitgestaltung einer Fachseminarsitzung zu einem fachdidaktischen Thema - ...	- <i>Reflexion über Fragen der Werteerziehung (in Bezug auf naturwissenschaftl. Arbeiten)</i> - Reflexion über Erzieherische Dimensionen des Faches (Objektivität, Sicherheit, Umwelt, Möglichkeiten und Grenzen des wissenschaftlichen und technischen Fortschritts) - ...	- Eigene Klausur/ Klassenarbeit mit Erwartungshorizont und drei bewerteten Schülerexemplaren. [Ist schriftlich abzugeben]. - <i>Konzeption und Erprobung von Lernaufgaben differenziert nach unterschiedlichen Lernvoraussetzungen</i> - Vorlage eines Bewertungsbogens zur 'Sonstiger Mitarbeit' - <i>Diagnose einer Lerngruppe dokumentiert und reflektiert</i> - ...	- Beratungsarbeit mit einem Schüler bzw. einer Schülerin, dokumentieren und reflektieren, - <i>Individuellen Förderplan/Förderempfehlung für einen Schüler bzw. Schülerin erstellen</i> - Beratungsgespräch mit Schülerinnen und Schüler oder Eltern dokumentieren und reflektieren (Facharbeit, LK-Wahl) [Ist schriftlich abzugeben!]. - ...	- Organisation der eigenen Ausbildung: Absprachen einhalten, termingerechte Abgabe von Unterlagen und Dokumenten - Handlungsprozesse in der Seminargruppe vorantreiben - Eigene Ressourcen in der Fachseminararbeit anderen zur Verfügung stellen - Kollegiale Hospitation bei ReferendarInnen des Fachseminars (pseudo-obligatorisch, sehr empfohlen!) - <i>Erfahrungen im Umgang mit unterschiedlichen Expertisen einbringen</i> - ...

Grundsätzliches:

- **Fachseminare** sind hauptsächlich **Lern- und keine Leistungssituationen!**
- **Unterrichtsnachbesprechungen** sind hauptsächlich **Beratungssituationen!**